

# Fokusrunde 1

## „Kompetenzbilanzierung am Übergang Schule-Beruf: der ‚ProfilPASS® für junge Flüchtlinge und Asylbewerber‘ im Landkreis Ostallgäu“



Tanja Hiemer  
Bildungskoordination Neuzugewanderte, Landkreis Ostallgäu  
Tel.: 08342/911-529  
E-Mail: tanja.hiemer@lra-oal.bayern.de

### ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

- Jugendliche in Berufsintegrationsklassen (BIK) können oftmals keine schulischen Qualifizierungsnachweise vorlegen
- zudem: schwierig, formelle und informelle Qualifikation der Jugendlichen einzuschätzen
- durch praktische Erfahrung in sozialpädagogischer Begleitung und der Kompetenz von qualifizierten ProfilPASS-Berater/innen wurde ein ressourcenorientiertes Kompetenzbilanzierungsinstrument modifiziert und an neue Zielgruppe angepasst
- Oktober 2016: Pilotphase in zwei Berufsintegrationsklassen

### BETEILIGTE AKTEURE

- Kooperation zwischen der staatlichen Berufsschule Ostallgäu und dem Landratsamt Ostallgäu

### ERHEBUNG UND WEITERVERWENDUNG DER DATEN

- qualifizierte ProfilPASS-Trainerin ermittelt über ganzes Schuljahr hinweg persönliche Stärken und Interessen der Jugendlichen → Basis der beruflichen Orientierung
- alle relevanten Lebensbereiche werden berücksichtigt (Schule, Berufsausbildung, Freizeit, Familie, Freunde)
- Selbstreflexion und Identifizierung der persönlichen Kompetenzen und Interessen fördern Selbstbewusstsein, Motivation und Verantwortungsbereitschaft
- biografisches Verfahren → Beschäftigung mit Individualität der eigenen Person
- Erkenntnisse fließen direkt in die Berufsorientierung ein → Unterstützung einer zielgerichteten Vermittlung in Praktika und Ausbildung
- Arbeit mit ProfilPASS → Aufzeigen von Anforderungen und Herausforderungen des Bildungssystems und der Arbeitswelt

### GELINGENSBEDINGUNGEN

- Verbindung aus praktischer Erfahrung der sozialpädagogischen Betreuung und Offenheit der Berufsschule
- kontinuierlich zielgruppenspezifische Anpassung des Konzeptes
- projektbezogener Einsatz von Drittmitteln  
→ maßgebliche Unterstützung des Pilotprojektes
- Mehrwert des Projektes ist unumstritten  
→ Ausweitung der Projektphase auf weitere Klassen und Schulen angestrebt

### HERAUSFORDERUNGEN

- nicht alle Inhalte des eigentlichen ProfilPASSSES können 1:1 angewendet werden (biografische Lebenslinien → traumatisierende Erfahrungen der Jugendlichen)
- eigentliche konzeptionelle Ausrichtung der Berufsintegrationsklassen gewährleistet nur bedingt notwendige Begleitung und Betreuung der Jugendlichen (personell und zeitlich)
- Fortführung kann nur gewährleistet werden, wenn finanzielle Mittel weiterhin zur Verfügung stehen
- den Stellenanforderungen entsprechende Eingruppierung der Trainer/innen notwendig

